



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Katharina Schulze, Johannes Becher, Andreas Hanna-Krahl, Ludwig Hartmann, Claudia Köhler, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Kerstin Celina, Sanne Kurz, Eva Lettenbauer, Julia Post, Gabriele Triebel, Dr. Sabine Weigand, Christian Zwanziger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 19/11932, 19/12525

### **Digitalisierung, KI und neue Technologien in der Pflege – Berichtsantrag zur Strategie in Bayern**

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Gesundheit Pflege und Prävention und dem Landtag über die Digitalisierung in der Pflege und in diesem Zusammenhang zur aktuellen Entwicklung im Rahmen der HighCare Agenda zu berichten.

Dabei soll insbesondere auf folgende Punkte eingegangen werden:

- Stand einer Informationskampagne für Pflegekräfte und Pflegebedürftige zu bestehenden technischen Hilfsmitteln
- Einsatz und Ausbau mobiler Pflegelabore in Bayern
- Koordination einer personenzentrierten Pflegeinfrastruktur
- Einsatz von Pflegeassistenzsystemen und Robotik sowie die Entwicklung von Weiterbildungen für „Pflegetechnik-Expertinnen und Pflegetechnik-Experten“ (PTE) unter Einbindung der Rolle der Vereinigung der Pflegenden
- Fortbildungsoffensive zur Stärkung digitaler Kompetenzen für professionell und informell Pflegenden
- Stand der Entwicklung digitaler Pflegeanwendungen (DiPAs) und ihre praktische Umsetzung in der Versorgung
- flächendeckende Verfügbarkeit von WLAN in den stationären Pflegeeinrichtungen in Bayern (Verfügbarkeit im Stationszimmer, Bewohnerinnenzimmer und Bewohnerzimmer etc.)
- Anzahl der Einrichtungen, die einen Antrag für die Komplementärförderung zur Beschleunigung der Digitalisierung in stationären und ambulanten Einrichtungen nach § 8 Abs. 8 Sozialgesetzbuch Elftes Buch (SGB XI) gestellt haben

Des Weiteren wird die Staatsregierung aufgefordert zu prüfen, wie der „Pflegefindex – die Pflegebörse für Bayern“ dahingehend weiterentwickelt werden kann, dass sie auch als zentrale digitale Informations- und Beratungsplattform, die Orientierung im Hilfesystem bietet und gezielt an regionale Beratungs- und Versorgungsangebote vermittelt, dienen kann. Über die Ergebnisse soll im Ausschuss berichtet werden.

Die Präsidentin

I.V.

**Tobias Reiß**

I. Vizepräsident